



Aus der Gemeinde Adelboden Juni 2026

Gemeindeversammlung vom 24. April 2026

An der Gemeindeversammlung Ende April wurden unter dem Traktandum «Verschiedenes» kritische Rückmeldungen zur Umsetzung des Baurechts sowie zur Kommunikation der Gemeinde geäussert. Der Gemeinderat nimmt diese Rückmeldungen ernst. Gleichzeitig stellt er klar, dass die von persönlichen Angriffen betroffenen Mitarbeitenden und Behördenmitglieder ihre Aufgaben mit hoher Fachkompetenz, grossem Engagement und im Rahmen der geltenden Zuständigkeiten und Vorgaben wahrnehmen. Der Gemeinderat spricht ihnen ausdrücklich Vertrauen und seine Unterstützung aus. Der Sachverhalt wird derzeit gemeinsam mit allen direkt betroffenen Parteien aufgearbeitet. Über die gewonnenen Erkenntnisse sowie über allfällige weitere Schritte wird der Gemeinderat die Bevölkerung zu gegebener Zeit informieren.

Einführung von VERD in Adelboden

VERD ist ein neues Zahlungsmittel aus der Region und möchte sich schweizweit etablieren. Das Besondere daran ist, dass bei jeder Transaktion mit VERD ein kleiner Teil zurück in die Gemeinden fliesst. Diese können das gesammelte Geld für gemeinschaftliche Projekte einsetzen, die den Zusammenhalt stärken. Voraussetzung dafür ist, dass die jeweilige Gemeinde ihren VERD-Gemeindetopf aktiviert. Der Gemeinderat ist von der Grundidee überzeugt. Er hat die Aktivierung des Adelbodners Gemeindetopfs beschlossen und die einmaligen Aktivierungskosten von CHF 755.50 gutgeheissen.

ICT Notfallkonzept Gemeindeverwaltung

Der Gemeinderat hat ein ICT-Notfallkonzept verabschiedet. Mit diesem Konzept werden die organisatorischen und technischen Massnahmen für den Umgang mit IT-Störungen, Cyberangriffen und anderen Ausfällen zentraler Informatiksysteme festgelegt. Ziel ist es, die Handlungsfähigkeit der Verwaltung auch in ausserordentlichen Situationen sicherzustellen, kritische Dienstleistungen aufrechtzuerhalten und die Wiederherstellung des ordentlichen Betriebs möglichst rasch zu gewährleisten.

Felsüberwachung Dorf 2026 - 2030

Die Felsbereiche Erika-Fluh, Taubenfels, Heinrichseggen, Stiegelfluh und Flueweid werden seit 2010 bezüglich Bewegungen überwacht.

Das Subventionsprojekt des Kantons zur Überwachung der Felswände oberhalb des Dorfes ist Ende 2025 nach 5 Jahren ausgelaufen. Auf Empfehlung der Abteilung Naturgefahren hat der Gemeinderat beschlossen, die Messüberwachungen um 5 Jahre zu verlängern und den nötigen Verpflichtungskredit von CHF 32'000.00 für die Messzeiten in den Jahren 2026 bis 2030 genehmigt. Die Kosten für die Felsüberwachung werden zum Teil vom Kanton subventioniert.

Raumplanung: Ortsplanermandat

Der Gemeinderat hat der Firma ecoptima AG ein Ortsplanermandat vergeben, um die Gemeinde in raumplanerischen Fragestellungen fachlich und rechtlich zu unterstützen. Die beauftragte Partnerin begleitet die Gemeinde bei Planungs- und Entwicklungsprojekten, berät die Behörden in raumplanungsrechtlichen Angelegenheiten und unterstützt bei der Erarbeitung von Grundlagen sowie bei Verfahren im Bereich der Orts- und Raumplanung.

Adelboden, 22. Juli 2026 / mm

Die Gemeindeschreiberin:
Mara Mazzarella

Geht an (per E-Mail):

- Bevölkerung (App, Homepage und Schaukasten)
- Medien
- Handwerker- und Gewerbeverein Adelboden
- IG Dorf
- Adelboden Tourismus / TALK AG
- Parahotelierverein Adelboden
- Verein für Adelboden
- Verein Stammgäste Adelboden
- Gemeinde intern (Gemeinderat und Personal)